



PM zur Veranstaltung

„Klimaschutz – zukünftiges Heizen mit erneuerbaren Energien  
Kosten und Optionen“ am 28.4.2022

### **Informationsbedarf über neue Heizkonzepte riesig - über 130 Bürgerinnen und Bürger in Meyers Gasthaus.**

Auf Einladung der Arbeitsgruppe Klimaschutz und Nachhaltigkeit Großenkneten, der LEB Großenkneten und dem Bürgerverein Huntlosen referierte Dr. Ulrich Schachtschneider, Energieberater für die Verbraucherzentrale Niedersachsen, über die energetische Gebäudesanierung und zukünftiges Heizen mittels Wärmepumpen.

„Als wir diese Veranstaltung geplant haben, gab es noch keinen Krieg in der Ukraine, sondern es stand das Thema nachhaltig heizen mit regenerativen Energien im Fokus. Heute, wo wir uns indirekt auch im Krieg befinden, kommt eine mögliche Energiekrise hinzu und macht es noch dringender auf erneuerbare Energien umzusteigen“, so die Organisatoren Hilke Müller (Bürgerverein) Karin Pieper (LEB) und Jochen Schritt (Arbeitsgruppe Klimaschutz) in ihrem Einführungsstatement.

Energie einsparen und somit gute energetische Dämmmaßnahmen am Wohngebäude seien der erste Schritt bei den Überlegungen sich von Gas und Öl zu lösen, so der Referent. Die Raumwärme macht aktuell rund 70 % des Energieverbrauchs in Haushalten aus, da über die Jahre unter anderem die zu beheizende Wohnfläche zugenommen hat. Einen ersten groben Überblick über die Energiemenge erhält man über die Verbrauchszahlen in der Jahresabrechnung.

Der Energieberater stellte anschließend die unterschiedlichen Konzepte für Wärmepumpen auf Luft und Wasserbasis incl. Fördermöglichkeiten vor. Für die Umsetzung empfahl er die örtlichen Handwerksbetriebe in die Planung und Förderantragstellung mit einzubinden.

Im Anschluss an seinen Vortrag gab es viele Nachfragen zu konkreten Herausforderungen am eigenen Haus. „Das Informationsbedürfnis der Hausbesitzer ist riesengroß. Gerade in den heutigen Zeiten bewegt dieses Thema jeden von uns. Wie und wo ist es möglich Energie und Kosten einzusparen oder auf regenerative Energieträger umzusteigen“, so der Vorsitzende im Struktur- und Klimaschutzausschuss des Landkreises Oldenburg Eduard Hüfers in der Pressemitteilung.

„Da jedes Haus energetisch betrachtet werden muss und sich hier gezeigt hat, dass es viele Fragen zur Umsetzung gibt, wünscht sich die Arbeitsgruppe Klimaschutz und Nachhaltigkeit Großenkneten, dass die Energieberatung der Verbraucherzentrale einmal die Woche eine Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung hat“, so der Moderator der Veranstaltung Jochen Schritt. Diese Forderung fand eine breite Zustimmung bei den Besucherinnen und Besuchern.

„Da wir in der Gemeinde Großenkneten viele Altbauten haben, wäre ein Klimaschutzmanager und Energieberater in Vollzeit als Mitarbeiter in der Gemeinde noch zielgerichteter“, so Eduard Hüfers abschließend.

Für die Arbeitsgruppe Klimaschutz und Nachhaltigkeit  
Eduard Hüfers

#### Hintergrund:

Die Arbeitsgruppe Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Gemeinde Großenkneten hat sich gegründet mit dem Ziel, einen aktiven Beitrag zur Rettung unseres Klimas zu leisten. Geleitet wird die Gruppe von Brigitte von Czarnecki.

Informationen zum Referenten: <https://www.ulrich-schachtschneider.de/>



Dr. Ulrich Schachtschneider

Bilder: Eduard Hüsters



Bis auf den letzten Platz besetzt

